Pressemitteilung

Neu- und Ausbau der B 33 bei Allensbach (Kreis Konstanz): Verkehrsfreigabe der Umleitungsstrecke voraussichtlich am Mittwoch, 19. Juni

11.06.2024
Vorbereitungen beginnen bereits am 17. Juni

Regierungspräsidium Freiburg

Die Umleitungsstrecke für den Bau der Tunnel Röhrenberg und Hegne an der B 33 in Allensbach (Kreis Konstanz) soll am Mittwoch, 19. Juni, für den Verkehr freigegeben werden. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, wird die zulässige Geschwindigkeit auf den größten Abschnitten der Umleitungsstrecken zwischen Tafelholz und Waldsiedlungstunnel auf 60 und 70 Stundenkilometer begrenzt. Die Aktivierung der Umleitungsstrecke ergibt folgende Änderungen für das nachgeordnete Straßennetz:

Die direkte Fahrt zwischen dem Kernort der Gemeinde Allensbach und den Kliniken Schmieder über die Gemeindestraße „Zum Tafelholz“ wird für den Kfz-Verkehr ab dem 19. Juni nicht mehr möglich sein. Grund hierfür sind die beginnenden Bautätigkeiten am Röhrenbergtunnel. Die Anbindung erfolgt dann über die Anschlussstelle Allensbach-Ost und die provisorische Zufahrt zu den Kliniken Schmieder. Für den Fußgänger- und Radverkehr von und zu den Kliniken Schmieder steht die neue Unterführung zu Verfügung.

Mit der Verkehrsfreigabe der Umleitungsstrecke wird auch die Anschlussstelle Allensbach-Ost als Vollanschluss aktiviert. Damit werden alle Fahrtrichtungen zwischen Singen, Allensbach und Konstanz zur Verfügung stehen. Über die Anschlussstelle Allensbach-Ost wird auch der Ortsteil Hegne zur B 33 bzw. nach Allensbach verbunden sein. Die Kliniken Schmieder werden mit einer provisorischen Zufahrt direkt an die Anschlussstelle Allensbach-Ost angebunden sein.

Der Teilort Hegne wird für den Kfz-Verkehr nur über die Anschlussstelle-Ost an die B 33 angebunden sein. Der Kfz-Verkehr von bzw. nach Singen und Konstanz muss über diese Anschlussstelle fahren. Die direkte Busverbindung zwischen Hegne und der Waldsiedlung (Gemeinde Reichenau) wird ab dem 19. Juni wieder zur Verfügung stehen.

Der Bahnhof Hegne wird künftig direkt an die B 33 angeschlossen sein. Um die Sicherheit zu gewährleisten, wird an dem neuen Knotenpunkt eine Ampelanlage den Verkehr steuern. Auch der Campingplatz Hegne wird über diesen Knotenpunkt angebunden sein.

Auch im Waldsiedlungstunnel wird es ab dem 19. Juni Veränderungen geben. So wird in Fahrtrichtung Singen die Überholspur ebenfalls für den Verkehr freigegeben. Grund hierfür ist der jetzt vorhandene dreispurige Ausbau zwischen Waldsiedlungstunnel und Anschlussstelle Allensbach-Ost und das damit verbundene geringere Staurisiko im Tunnel.

Für den Radverkehr zwischen Allensbach und Konstanz ändert sich mit der Aktivierung der Umleitungsstrecken nicht viel. Der Radweg südlich der B 33 wird weiterhin zur Verfügung stehen. Nach Hegne wird der Radweg über die bereits eröffnete Unterführung geleitet. Am Bahnhof Hegne wird es aufgrund des bestehenden Bahnübergangs und den vorhandenen Richtlinien geringe Veränderungen der Radwegführung geben.

Bereits am Montag, 17. Juni, beginnen vorbereitende Arbeiten zur Umlegung des Verkehrs am 19. Juni. So wird der Verkehr der B 33 ab dem 17. Juni für drei Tage über die provisorische Zufahrt der Kliniken Schmieder geleitet. Die derzeitige Anschlussstelle Allensbach-Ost steht von Konstanz kommend in dieser Zeit nicht zur Verfügung. Die Umleitung erfolgt dann über die Anschlussstelle Allensbach-Mitte. Eine ähnliche Verkehrsführung gab es bereits im Februar während den Baumfällarbeiten.

Ab Dienstag, 18. Juni, muss der Waldsiedlungstunnel in beide Fahrtrichtungen für zwei Tage gesperrt werden. Der Verkehr wird dann über die alte B 33 entlang der Waldsiedlung umgeleitet. In Absprache mit dem Landratsamt Konstanz finden während der Sperrzeit auch Wartungsarbeiten an der Tunnelbetriebstechnik statt.

Nach Abschluss dieser Vorbereitungen sollen im Laufe des Mittwochs, 19. Juni, die Umleitungsstrecken aktiviert und die Sperrungen der Anschlussstelle Allensbach-Ost sowie des Waldsiedlungstunnels aufgehoben werden.

In der Nacht von Donnerstag, 20. Juni, 20 Uhr auf Freitag, 21. Juni, 6 Uhr, findet an der Kaltbrunner Straße in Allensbach der Einhub der Behelfsbrücke statt. In dieser Zeit wird der komplette B 33-Verkehr in beiden Fahrtrichtungen zwischen den Anschlussstellen Allensbach-West und Allensbach-Ost durch die Gemeinde Allensbach umgeleitet. Im Umleitungsverlauf werden in den relevanten Streckenabschnitten der Radolfzeller und Konstanzer Straße in dieser Nacht absolute Halteverbotsbereiche eingerichtet. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger wird das Regierungspräsidium auf dem provisorischen Parkplatz im Reihetal eine Fläche mit guter Sicht zum Brückeneinhub einrichten.

Kategorie:

Mobilität, Verkehr und Straßen

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de

Heike Spannagel

Pressesprecherin
0761208 1038
E-Mail schreiben

Matthias Henrich
Stellv. Pressesprecher
0761208 1039
E-Mail schreiben